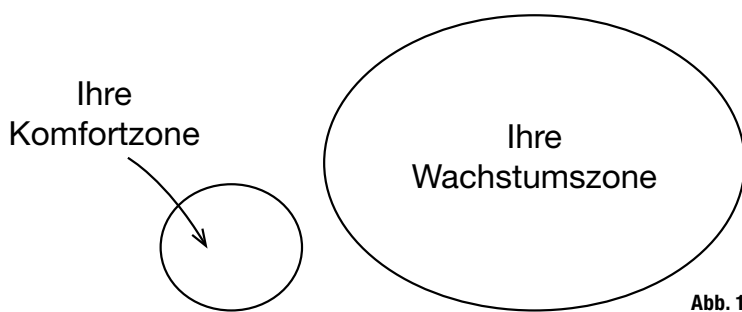


Retentionskonzepte: Auch hier ist die Zukunft digital

Dr. med. dent. Michael Visse

Die digitale Revolution bietet für jede Praxis gewaltige Chancen im Hinblick auf Prozessoptimierung und Steigerung von Behandlungsqualität. Abgestimmte digitale Workflows bedeuten eine Beschleunigung von Arbeitsabläufen bei präziseren Ergebnissen. Die Herausforderungen der Digitalisierung sind immens und die Veränderungen, die daraus resultieren, sind längst nicht mehr aufzuhalten. Zielgerichtet eingesetzt, verschafft Digitalisierung einen erheblichen Wettbewerbsvorteil. Trotz dieses Wissens scheut man sich jedoch häufig, seine gewohnten Routinen zu verlassen. Neues Denken zuzulassen lohnt sich aber. Man muss nur den ersten Schritt heraus aus seiner Komfortzone wagen (Abb. 1). Dann passiert Magisches.



mit CEREC herstellen. Auch die Kieferorthopädie hat sich natürlich im Hinblick auf die Digitalisierung weiterentwickelt. Heute sind wir u. a. in der Lage, Behandlungen digital zu simulieren und eine Alignertherapie digital zu planen und durchzuführen.

Experten sollten mit Experten zusammenarbeiten

Als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie konnte ich schon vor Jahren – nicht ganz ohne Neid, dafür aber mit viel Respekt – beobachten, wie präzise und komfortabel innovative zahnärztliche Kollegen Zahnersatz digital

In unserer Praxis in Lingen glauben wir fest an die besondere Wirkung digitaler Behandlungskonzepte und sind zu 100 Prozent davon überzeugt. Wir kooperieren hier ausschließlich mit den leistungsstärksten Partnern, denn professionelle Unterstützung erleichtert vieles. Mit

Abb. 2

Foto: © Dentsply Sirona



der Omnicam, dem anerkannten intraoralen Scanner von Dentsply Sirona und der abgestimmten CEREC Ortho Software (Abb. 2) lassen sich digitale Abformungen präzise und schnell durch qualifizierte Mitarbeiterinnen erledigen.

Als erfolgreiche Praxis stellen wir unsere Abläufe mit dem Ziel, eine Optimierung und einen Mehrwert zu erreichen, jedoch auch immer wieder auf den Prüfstand. Der wichtigste Faktor in diesem gesamten Prozess ist für uns dabei der Patient, der am Ende von den Veränderungen profitieren soll. Wir wollen unsere Patienten mit den besten verfügbaren Behandlungskonzepten und Methoden, die aktuell am Markt sind, begeistern. Ein solches Qualitätsversprechen ist unser Motor für Innovationsbereitschaft.

Retention ist unverzichtbar

Anspruchsvollen Patienten zu einem dauerhaft perfekten Lächeln bei gleichzeitig funktionsoptimierter Zahnstellung zu verhelfen, ist das Ziel, das wir verfolgen. Das gute Behandlungsergebnis dauerhaft zu stabilisieren, stellt in der Kieferorthopädie eine besondere Herausforderung dar. Da Zähne sich zeitlebens bewegen können, kann es vorkommen, dass sie ihre Stellung verändern und sich wieder in die alte Position verschieben. Eine solche „Rückfalltendenz“ gilt es, zu verhindern. Nur eine permanente Retention garantiert, dass die erreichte perfekte Zahnstellung lebenslang Bestand hat. Zur Stabilisierung des Behandlungserfolgs dienen dauerhafte Kleberretainer (Abb. 3).

Häufige Probleme bei konventionellen Retainern

Um zu gewährleisten, dass der Retainer zum Entbänderungstermin vorliegt, muss die Planung vor Entfernung der festen Klammer erfolgen. Eine Abdrucknahme über einer Multibandapparatur ist für einen Patienten in aller Regel mit teils erheblichen Belastungen verbunden und kann zu einer Reihe von Problemen führen.

- Riss des Abformmaterials aufgrund der Brackets
- unpräziser Abdruck
- aufwendige Entfernung des Abdruckmaterials
- lange Behandlungszeit
- Erstellung von Gipsmodellen
- zeitintensive Anfertigung des Retainers

Zudem werden konventionelle Retainer von Hand gebogen, was nicht selten zu Mikroläsionen im Draht und in der Folge zu Frakturen führen kann.

Innovatives digitales Retainerkonzept

Zukunftsweisende Verbesserungen bietet der Retainer MEMOTAIN®. Er wird digital designt und mittels CAD/CAM



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

gefertigt. Damit ist er nicht nur weitaus präziser als ein konventioneller Retainer, sondern auch ebenso individuell wie der Patient (Abb. 4).

Die Vorteile des MEMOTAIN® lassen sich schnell und überzeugend transportieren. Der Patient versteht sofort, dass es sich um ein für ihn maßgeschneidertes Produkt handelt.

- intraoraler Scan statt Abdrücke
- hoher Tragekomfort durch optimale Passgenauigkeit
- Retainer liegt absolut passiv an, da das Material perfekte Elastizität sicherstellt
- signifikant weniger Frakturen und Klebestellenverluste
- wesentlich vereinfachte Mundhygiene

Da die digitale Konstruktion eine palatinale Platzierung auch bei schwierigen antagonistischen Situationen der

OK-Front erlaubt und der MEMOTAIN® überdies schnell und einfach mit einem Transferkappchen eingesetzt werden kann, profitiert auch die Praxis von diesem innovativen Retentionskonzept (Abb. 5 und 6).

Auch die digitale Abformung, für die wir unsere Omnicam nutzen, ist bedeutend fortschrittlicher als der klassische Abdruck. Die Praxis erreicht einen optimalen Workflow, bei dem alles bequem und schnell in den Arbeitsablauf integriert werden kann.

- intraoraler Scan mit der Omnicam
- Bestellung bei CA Digital (Export durch direkte Schnittstelle)
- digitale Konstruktion des MEMOTAIN® durch einen Techniker
- Herstellung durch Laserschweißen aus einer Metallplatte

Patientenbegeisterung garantiert

Nicht nur unsere Mitarbeiter sind begeistert, wie viel einfacher und schneller alles abläuft. Auch unsere Patienten schätzen den Komfort, den die Digitalisierung bietet (Abb. 7–9). Quasi nebenbei registrieren sie zudem, dass wir auf dem aktuellsten Stand der Technik sind. Dies ist eklatant wichtig für die Reputation der Praxis, denn als medizinische Laien machen Patienten permanent Ersatzbeurteilungen. Durch die Digitalisierung steigern wir somit automatisch unsere Bekanntheit und werden als innovative Praxis wahrgenommen.

Digitalisierung: Mehr als ein zukunftsweisender Trend

Digitale Technologien ermöglichen neue und ungeahnte Chancen. Wer hier als Praxis erfolgreich mitspielen

change = chance

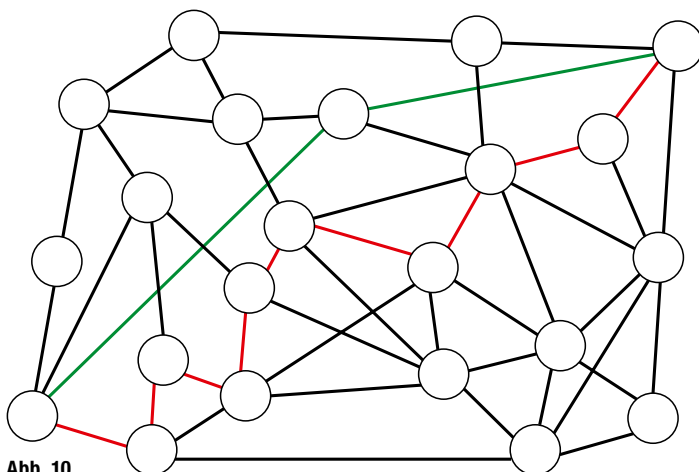


Abb. 10

Trendszenario

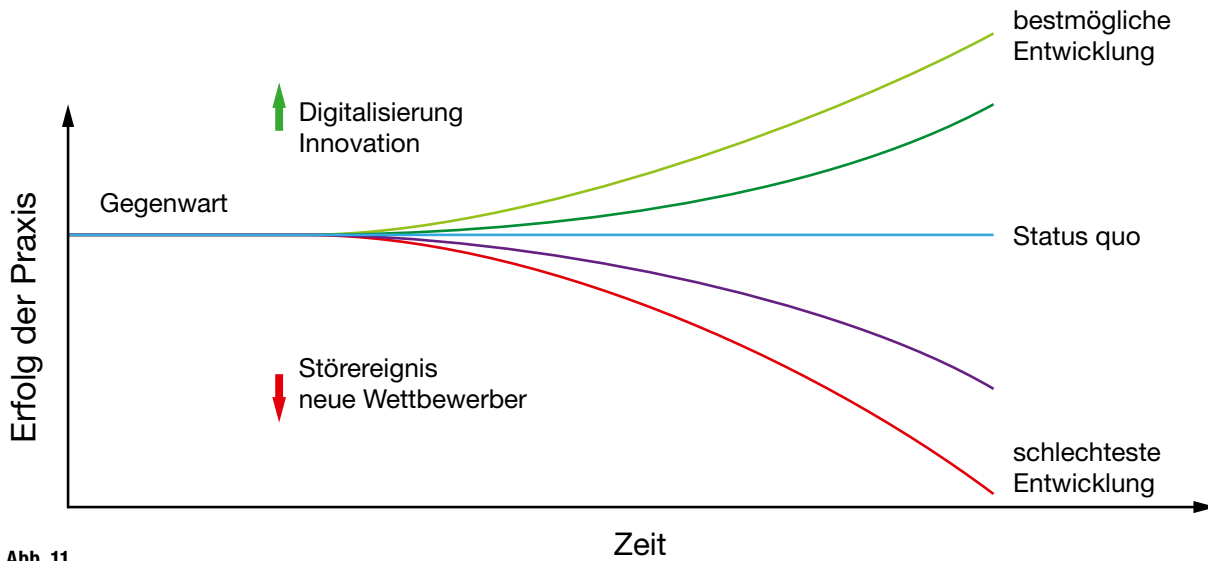


Abb. 11

möchte, muss bereit sein, eingefahrene Routinen zu hinterfragen und etablierte Prozesse auf den Prüfstand stellen (Abb. 10). Kompetente Partner, die Best Class-Lösungen ermöglichen, sind hier eine unschätzbare Hilfe.

Abwartendes Nichtstun ist gefährlich, denn die Veränderungsgeschwindigkeit ist brutal schnell. Wer nicht startet und eigene Erfahrungen sammelt, verliert über kurz oder lang den Anschluss und gefährdet nicht nur seine eigene Zukunft, sondern auch die seiner Mitarbeiter. Im Grunde kann sich heute keine Praxis mehr den Verzicht auf digitale Expertise erlauben (Abb. 11).

Wer einmal erfolgreich innovative digitale Workflows in der Praxis etabliert hat, ist begeistert. Wir jedenfalls sind es, denn durch die effizienten Abläufe haben wir

mehr Zeit für unsere Patienten. Das verschafft uns einen immensen Wettbewerbsvorteil, auf den wir nie mehr verzichten möchten. Und Spaß macht es übrigens auch noch.

Kontakt



Dr. Michael Visse

Fachzahnarzt für KFO
 Gründer von iie-systems
 Georgstraße 24
 49809 Lingen
 Tel.: 0591 57315
 info@iie-systems.de
 www.iie-systems.de

Infos zum Autor

